

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

		Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . .	12 M. —	m. Bringer- lohn	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr	7 „ 50		8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr	4 „ 50		5 „ 50 „
„ „ einen Monat	2 „ 20		2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzeln. Nummern der Hauptliste . .	30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . .	5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . .	10 Pf.

Einfückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 243.

Montag den 1. September

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

418. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Jubiläums-Marsch, comp. und Sr. Excell.
v. Boyen, Chef des Hess. Füsil.-Regts.
No. 80, zu seinem 50jährigen Dienst-
jubiläum gewidmet von | Fr. W. Münch. |
| 2. | Ouverture zu „Die sicilianische Vesper“ . | Verdi. |
| 3. | a. Abschied vom Walde {
b. Lieblingsplätzchen } | Mendelssohn. |
| 4. | Lustschwärmer, Walzer | Strauss. |
| 5. | Fantasie aus „Die Hugenotten“ | Rosenkranz. |
| 6. | Angusta, Polka-Mazurka | Fr. W. Münch. |
| 7. | La Paloma, mexicanisches Lied | Yradier. |
| 8. | Polacca brillante | Weber. |

419. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. W. Baal.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouverture zu „Die diebische Elster“ | Rossini. |
| 2. Tanzlied aus „Armin“ | Hofmann. |
| 3. Dithyrambe, Polka-Mazurka | Jos. Strauss. |
| 4. Finale aus „Die Regimentstochter“ | Donizetti. |
| 5. Vorspiel zu „Faust und Margarethe“ | Gounod. |
| 6. Serenade | Till. |
| Flöte-Solo: Herr Richter. | |
| Horn-Solo: Herr Michaelis. | |
| 7. Bürgersinn, Walzer | Joh. Strauss. |
| 8. Divertissement aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ | Wagner. |

Feuilleton.

Allelei.

Frankfurt, 28. Aug. (Zur Goethefeier.) Das Gedicht, welches gestern Abend bei der am Grabe der Mutter Goethe's dargebrachten Ovation von Herrn Dr. O. Volger gesprochen wurde, hat den Major und Lehrer der Kriegs-Akademie zu Berlin, Herrn Max Jähns zum Verfasser. Wir theilen dasselbe, welches sich durch Originalität und Poesie des Gedankens bei knapper Form auszeichnet, hier mit:

Auf laub'gem Friedhof, der schon lange Zeit
Zum Kindertummelplatze eingeweiht,
Nah' an der Pforte, wo der Kieder spriesst
Und Jeden, der hereintritt, freundlich grüsst,
Da schläft „Frau Rath“. — Tritt her und schau hinab:
Ein fester Sandstein deckt das nied're Grab;
Doch, glaub' es mir, in seine Tiefe dringen
Die frohen Töne all, die Dich umklingen —
Der Kinder Lachen, Jauchzen, Jubiliren,
Der Mütter ew'ge „Lust zu fabuliren“ —
Es klingt hinab und wieder klingt's empor,
Ruft neue Lust und neue Mähr hervor.

Schlaf' wohl, Frau Rath! Hab' manchen guten Traum;
Mit Träumen fülle rings den sel'gen Raum,
Dass in der Mütter Mund, die wartend geh'n
Alltäglich um Dein Grab, sie auferstehn!

Bei der letzten Ziehung der vom "Internationalen Club" in Baden-Baden veranstalteten grossen Lotterie hat der Zufall eigenthümlich gespielt, indem der erste Gewinn, ein Gemälde von Carlsruher Künstlern im Werthe von 12,000 Mark, zwei Dienstmädchen in Bochum zugefallen ist und den dritten Gewinn, ein auf 3000 Mark geschätzter eleganter Landaner, ein Schneidergeselle machte.

Das Musikfest in Birmingham wurde am 25. v. durch die übliche „Generalprobe“ eingeleitet, deren Programm Rossini's „Moses in Egypten“, Cherubini's Requiem-Messe in

C-moll und M. Saint-Saëns' neue Cantate „Die Leier und die Harfe“ umfasste. Unter den Solisten, welche in „Moses in Egypten“ mitwirkten, befanden sich Madame Trebelli und der deutsche Baritonist Henschel. Sir Michael Costa dirigierte. Abends gelangte Max Bruch's Cantate „Das Lied von der Glocke“ zur Aufführung und erzielte einen durchschlagenden Erfolg.

Neulich kursirten Gerüchte, dass Thomas Carlyle seinem Ende nahe sei. Nun wird aber der „Pall Mall Gazette“ von einem schottischen Correspondenten geschrieben: „Die Freunde des Herrn Carlyle werden sich freuen, zu erfahren, dass er im Stande war, der Hochzeit seiner Nichte (gleichzeitig sein Amanuensis), Miss Mary Carlyle Ailken, die am Donnerstag (21. Aug.) im Hause ihrer Eltern in Dumfries stattfand, beizuwohnen . . . Nach der Trauung liess sich Mr. Carlyle in eine lebhafte Unterhaltung mit dem Geistlichen, Herrn Campbell, ein, drückte Dankbarkeit darüber aus, dass der Allmächtige ihn so viele Jahre am Leben erhalten, und sprach viel über das Werk von John Knox.

Die Schwimmwettfahrt zwischen den Capitänen Webb und Boyton fand am 22. v. M. im Saratoga-See bei Newport statt und nahm nach Verlauf von 7 Stunden ein unerwartetes Ende, da Capitän Webb vom Krampfe befallen wurde. Boyton setzte die Schwimmfahrt bis gegen Mitternacht fort und legte 25 Meilen in 20 Stunden zurück.

Ein Observatorium auf dem Aetna. Die italienische Regierung hat soeben an ihre Behörden in Catania die Weisung ergehen lassen, dass mit dem von ihr beschlossenen Bau eines astronomischen Observatoriums auf dem Gipfel des Aetna sogleich begonnen werden soll, und sie hat auch zugleich die dazu nöthigen Gelder angewiesen.

Folgende Wuchergeschichte erzählen Petersburger Blätter: Am 2. Juli d. J. lieh ein Herr Petrow einem Herrn Bolotow 150 Rubel und verlangte am 2. Aug. d. J. schon 300 Rubel. Diese zahlte Bolotow nicht und Petrow klagte. Vor dem Richter erschien aber anstatt des Klägers dessen Gesellschafterin, eine alte Frau, zwischen welcher und dem Richter sich folgender charakteristische Dialog entspann: Richter: „Wofür verlangen Sie von Bolotow 300 Rubel? Er ist Ihnen doch nur 150 Rubel schuldig?“ — Klägerin: „Procentchen, Väterchen, Procentchen, Liebster.“ — Richter: „Wiel für 30 Tage 150 Rubel Procente?“ — Klägerin: „So ist es, Theuerster.“ — Richter: „Nun, Sie verlangen keine grossen Procente.“ — „Kleine, sehr kleine, Väterchen; was soll man thun?“ — Richter: „Freilich, kleine, und Sie verlangen für jeden Rubel zwei?“ — Klägerin: „Ist wohl genug gewissenhaft, Theuerster?“ — Richter: „Ja wohl.“ — Zum Schluss verurtheilte der Richter den Schuldner nur zur Zahlung von 150 Rubeln und weist die Wucherin mit ihren „Procentchen“ von 150 Rubeln zurück.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 30. August 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Rumpf, Hr. Kfm., Berlin. Grönfeldt, Hr. Finnland. Liepmann, Hr. Fabrikbes., Berlin. Brandt, Hr. Fabrikbes., Rendsburg. Grimminger, Hr. Gutsbes., Rendsburg. Cohn, Hr. Kfm., Berlin. Hospelt, Hr. Kfm., Köln. v. Scheven, Hr. Constantinopol. Schindler, Hr. Fabrikbes., Schleusingen. Stockert, Hr. Kfm., Pforzheim. Succo, Hr. Appell-Ger.-Rath, Stettin. Marcuse, Hr. Banquier, Berlin. Schmidt, Hr. Kfm., Brandenburg. Hospelt, Hr. Stadtrath, Köln. Ruder, Hr. Kfm., Lahr. Oehler de Bary, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt. Pensler, Fr., Hannover. Gerlsch, Fr. Rent., Hannover.

Bären: Keller, Hr., Guben.

Belle vue: v. Hilchenbach, Hr. Hofmarschall m. Bed., Philippsruhe. Thomée, Hr. Rent. m. Fr., Cassel. Westermann, Hr. Commerzien-Rath m. Bed., Braunschweig. Schröder, Fr., Braunschweig. Himstadt, Hr., Braunschweig.

Berliner Hof: v. Garnier, Hr. Hauptmann m. Fr., Frankfurt a. O. v. Krane, Frau/Freifrau, Duisburg. Nyary, Frau Gräfin m. Gesellsch., Graz. Huss, Fr. m. Fam., Kirchenlornitz.

Blocksches Haus: Lange, Fr. m. Fam., Holland.

Schwarzer Bock: Henke, Hr. Gutsbes., Posen. Annuss, Hr. Stadtrath, Posen. Hartling, Hr. Rent., Erlangen.

Cölnischer Hof: v. Osten-Sacken, 2 Fr., Petersburg. Riecks, Hr. Lieut., Mühlhausen. Goldfarn, Hr., Warschau. Eliasberg, Fr., Riga.

Engel: Kramm, Fr., Berlin. Babé, Fr., Berlin. Wollersen, Fr. m. Fam., Hamburg. Schumann, Hr., Altenburg. Schippers, Fr., Rheydt. Strater, Fr., Rheydt.

Einhorn: Christ, Hr. Pfarrer m. Fr., Löhndorf. Gramm, Hr. Lehrer, Elberfeld. Schiffmann, Hr., Halle. Helmling, Hr. Kfm., Lorsch. Preller, Hr. Kfm. m. Fr., Apolda. Zissler, Hr. Kfm., Filsen.

Eisenbahn-Hotel: Dulheuer, Hr. Kfm., Bonn. Gerst, Hr., Cincinnati. Lackmann, Hr., Cincinnati. Uhlenhuth, Hr. m. Fr., Halberstadt. Breuer, Hr., Stendal. Berger, Hr. m. Nichte, Offstein.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Schramm, Hr. Stud., Cöln.

Grüner Wald: Bondies, Hr. Fabrikbes., Coburg. Bakker, Hr., Parmesend. Kessler, Hr., Nymwegen. Hallett, Hr., England. Hallett, Fr., England. Beckmans, Hr., Paris. Martini, Hr., Berlin. Flintsch, Hr. Ingen., München. Hess, Hr. Baurath, Hannover.

Vier Jahreszeiten: Meynell, Fr., England. Meynell, Hr., England. Poser, Hr. m. Fam., Breslau. Jacobi, Hr. Dr. m. Fr., Elbing. Diederichs, Hr. m. Fam., Amsterdam. de Voogt, Fr. m. Tochter, Rotterdam.

Hamburger Hof: v. Ossinin, Hr. wickl. Staatsrath, Petersburg. Quandt, Hr. Rent., Stargard. v. Iswolsky, Fr., Petersburg.

Nassauer Hof: Heckmann, Frau Comm.-Rath, Berlin. Durchl. Prinzess de Nar Bey, m. Bed., Paris. Barclay, Hr. m. Fam., Amerika. Gibert, Fr., Amerika. Jelt, Hr., Amerika. Holberg, Hr., Dresden. Elkin, Hr. m. Fr., London. Clark, Hr. m. Fr., London.

Hotel du Nord: Hagen, Hr. Consul m. Fr., Flensburg. Christianssen, Hr. Kfm., Flensburg. Hagen, Fr., Flensburg. Hofmeier, Hr. Geh.-San.-Rath m. Fr., Berlin. Schömann, Hr. Kfm. m. Fam., Diedenhofen.

Alter Nonnenhof: Kanzelberg, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Ichelstzen, Hr. m. Fam., Holland. Neuirth, Hr. Stud., Elberfeld. Mohr, Hr., Niederreisen. Hr. Stud., Philadelphia. Cloak, Hr. Stud., Philadelphia. Deichs, Hr. Lieut., Castel Speidt, Hr. Stud., Bonn.

Rhein-Hotel: Pitsch-Schroener, Fr., München. Vogeler, Fr., München. Pitsch-Schroener, Hr. Stud., München. Barthling, Hr. Ingen. m. Fr., Hannover. Northrop, Fr. m. Fam., Amerika. Ferrer, Fr. m. Tocht., England. Grodwin, Hr., Amerika. de Moulin, Hr. Officier m. Fr., Breda. Bivort, Fr. m. Fam., Belgien. Degener, Hr. Kreis-Ger.-Rath m. Fr., Oppeln. Trapp, Hr. Hofrath, Finnland. v. Hayskenskjöll, Hr., Schweden. Rinkh, Hr. Kfm., Hannover. Wehrsen, Hr. m. Fr., Hannover. Raan, Hr. m. Fr., Utrecht. v. Keller, Hr. Geh. Rath u. Senat. m. Fam., Russland. v. Chlondowska, Fr. m. Sohn, Coblenz. Schön, Hr. Kfm., Erfurt.

Stern: Spatz, Hr. Rechtscons. m. Fam., Speyer.

Tannus-Hotel: Spengler, Hr., Cöln. Surén, Hr., Cöln. Graubag, Hr. m. Fr. Zwickau. Radde, Hr. Maler, Berlin. White, Hr., Amerika. Dötsch, Hr. m. Sohn. Elberfeld. Müller, Fr. m. Tocht., Heidelberg. v. Prieziell, Fr., Petersburg. Dieckel, Hr. m. Fr., Darmstadt. Leberecht, Hr. m. Fr., Hannover.

Hotel Trinthammer: Bonserath, Hr. m. Neffe, Singlar. Schultze, 2 Fr., Neu-Ruppin.

Hotel Victoria: Chapman, 2 Fr., Brighton. Hanstedt, Hr. Kfm., Hamburg.

Hotel Vogel: von Büttler, Hr. Rent., Stallupönen. Rathmann, Hr. Kfm. m. Fr. Bremen. Milde, Hr. Kfm. m. Fam., London. Behring, Fr. Rent. m. Tochter. Braunsberg.

In Privathäusern: de Zoubkoff, Frau General m. Bed., Petersburg, Villa Germania. v. Gorino, Fr., Petersburg, Villa Germania.

Curhaus zu Wiesbaden.

Dienstag den 2. September, Abends 7 1/2 Uhr:

Doppel-Militär-Concert.

Im zweiten Theile des Concertes:

Grosses militärisches Potpourri von Saro, ausgeführt von der Capelle des 80. Infant.-Regts. und dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27.

Während des Potpourri's: **Bombardement und bengalische Beleuchtung.** (Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herr W. Becker.)

Eintritt **frei** gegen Vorzeigung der Abonnements-, Curtax- oder Tageskarten.

(Bei ungünstiger Witterung: Concert im Saale.)

Städtische Cur-Direction:

F. Heyl.

1939

Hôtel & Badhaus zum Europäischen Hof,

am Kochbrunnen und der Trinkhalle in schönster Lage.

Zimmer incl. Bad von Mark 2. 50 an. Gute Küche und Weine. **Service wird nicht berechnet.** Bäder direct vom Kochbrunnen im Abonnement zu 50 und 90 Pfg. Süsswasserbäder, Douche &c. — Aufmerksame Bedienung.

1564

H. Fuchs.

Hôtel Trinthammer.

3. Mühlgasse 3.

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an, im Abonnement billiger. Vorzügliches **Bier**, reingehaltene **Weine**, **Caffé**, **Billard**.

1673

Hôtel & Restaurant Alleeaal (Pension)

1527

Tannusstrasse 3, gegenüber der Trinkhalle.

Table d'hôte 1 Uhr per Convert Mark 2. — (Abonnement.) **Weinstube.**

G. L. Hoffmann, Weinhandlung.

Gasthaus zum Gartenfeld Niederwalluf

Schöne Gartenanlagen und Terrasse mit herrlicher Aussicht **Rheinauf- und abwärts**, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften durch **gute, billige Restauration**, **rein gehaltene Weine**, **vorzügliches Flaschenbier**, sowie **gute und billige Pension**. — **Reelle Bedienung.**

1865

P. Flick.

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 1 1/2 Uhr.

Diners & Soupers à part.

Reichhaltige Speisekarte.

Café & Bier-Salon.

Billards.

1616

Wasser-Heilanstalt „Dietenmühle“.

Restaurant.

Table d'hôte 12 1/2 Uhr à 2 Mark. — Abonnement Mark 1.70. (NB. Bei günstigen Wetter stets Tafel im Garten.)

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Souper à part à 2 Mark und Mark 1.50 von 6 Uhr Abends an.

Schattige Terrassen. — Grosser Speisesaal.

Reine preiswürdige Weine.

Helles und dunkles Bier I. Qualität per Glas 18 Pfg.

Café — Thee — Chokolade.

Billige und reelle Bedienung.

1811

H. Berges, Restaurateur.

Die Glacéhandschuh-Fabrik

von **R. Reinglass**, Neue Colonnade 17, 18 & 19

verkauft **en detail** zum **Fabrikpreise**

Damenhandschuhe, 2 bis 8 Knöpfe,

Gants de suède, Castor-Handschuhe,

Herrenhandschuhe in allen Genres.

Dépôt Jouvin'scher Damen- und Herren-Handschuhe

1688

Anfertigung nach Maass.

Cassel.

Zum Deutschen Kaiser

Hôtel I. Ranges.

1696

Fr. Schmidt.

Baden-Baden.

Bairischer Hof,

vis-à-vis dem Bahnhofe.

sehr günstig gelegen für Passanten und Touristen. Billige Preise und gute Bedienung.

1835

Eigentümer: **Emil Krieg.**

Früchte-Bonbons

1519 täglich frisch

H. L. Kraatz, Langgasse 51.

Aecht türk.

Tabake & Cigaretten

Bazar oriental

1757

alte Colonnade 1.

Villa Roma, Gartenstr. 10.

möblirte Wohnung mit eingerichteter Küche.

1617

Münzen, Verkauf alter,

Rohr, Juwelier,

1874 Ecke der Gold- und Metzgergasse.